

# Vorwort

Der International Accounting Standards Board (IASB) hat mit der Veröffentlichung des neuen Rechnungslegungsstandards zur Leasingbilanzierung (IFRS 16) ein Projekt abgeschlossen, das bereits seit Juli 2016 auf seiner aktiven Agenda stand. Dem nunmehr vorliegenden Standard gingen ein Diskussionspapier (Discussion Paper) aus dem Jahr 2009 sowie zwei Standardentwürfe (Exposure Drafts) aus den Jahren 2010 und 2013 voraus. IFRS 16 ist schlussendlich für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen, verpflichtend anzuwenden, mit weitreichenden Auswirkungen für nahezu alle IFRS-Anwender. Ein guter Grund, sich mit diesem Thema und seiner Anwendung in der Praxis näher zu befassen.

Das *Konzept* des Buches orientiert sich am erfolgreichen Modell des „Praxisleitfadens zur internationalen Rechnungslegung (IFRS)“: Mit Hilfe zahlreicher Fallbeispiele und Praxishinweise wollen wir eine Brücke bauen zwischen den fachlich-theoretischen Grundlagen und deren Umsetzung in der Praxis. Als Spezialausgabe des „Praxisleitfadens“ weist dieses Buch jedoch einen wesentlich größeren „Tiefgang“ als sein Vorbild auf. Unsere Ausführungen beruhen dabei auf ersten Erfahrungen mit dem noch sehr jungen IFRS 16. Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass es sich bei den dargestellten Inhalten und Lösungen um unsere persönliche Meinung handelt, die nicht unbedingt mit jener des KPMG-Netzwerkes bzw der gewählten Bilanzierungspraxis einzelner Unternehmen übereinstimmen muss.

*Ziel* des Buches ist es, den IFRS-Anwendern sowie den Lernenden ein Hilfsmittel in die Hand zu geben, das sie vom fachlich-theoretischen Ausgangspunkt zur Lösung und zum Verständnis von in der Praxis auftretenden Fragen führt. Das Buch ist daher für Entscheidungsträger und fachliche Mitarbeiter im Rechnungswesen sowie für (angehende) Berater und Wirtschaftsprüfer genauso gut geeignet wie für Studenten, die sich mit der internationalen Rechnungslegung über die theoretischen Grundlagen hinaus beschäftigen wollen.

Der *Aufbau* des Buches folgt der Gliederung des IFRS 16. Es gibt eigene Kapitel für die Bilanzierung beim Leasingnehmer (Kapitel 3) und die Bilanzierung beim Leasinggeber (Kapitel 4). Die anderen Kapitel (Kapitel 1, 2, 5 und 6) behandeln Themen, die sowohl für Leasingnehmer als auch Leasinggeber relevant sind.

Die fachlichen Ausführungen im Buch beziehen sich auf den zum Erscheinungszeitpunkt aktuellen *Stand der IFRS* (Dezember 2016).

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.

Wien, im Dezember 2016

Günter Schnabl  
Nikolaus Urschler  
Gerhard Wolf